Mindmap Kapitel 4: Controlling als Steuerungsinstrument

4.1 Begriff und Aufgaben des Controllings

★★★ · ÜB S. 118–119

Begriff Controlling: ergebnisorientiertes Führungsunterstützungssystem · Lotse, nicht Kapitän

Aufgaben: Planung, Steuerung, Kontrolle, Information, Koordination

Regelkreis: Plan → Durchführung → Soll-Ist → Gegensteuerung oder Planänderung

Ziele, Abgrenzung: Existenzsicherung, Anpassung, Koordination · nicht Revision

4.2 Organisation des Controllings

★★☆ · ÜB S. 120

Stabsstelle: berät unabhängig · kann nur empfehlen

Linienstelle: Weisungsbefugnis · verliert Distanz, Konflikte

Zentral, dezentral: einheitliche Methoden gegen Nähe · Mischform „dotted line“

4.3 Operatives und strategisches Controlling

★★★ · ÜB S. 120–121

Operatives Controlling: Gewinn und Liquidität im laufenden Jahr · Budget, Soll-Ist, KLR

Strategisches Controlling: Existenz und Erfolgspotenziale · langfristig, extern

SWOT-Analyse: Stärken/Schwächen intern · Chancen/Risiken extern · Strategien ableiten

Gap-Analyse: Ziel − Basis · operative und strategische Lücke

4.4 Kennzahlen und Kennzahlensysteme

★★★ · ÜB S. 122–123

Kennzahlenarten: absolute Zahlen, Gliederungs-, Beziehungs-, Indexzahlen

Vergleichsformen: Zeit-, Betriebs- (Benchmarking), Soll-Ist-Vergleich

Du-Pont, ROI: Umsatzrendite × Kapitalumschlag · Hebel erkennen

KAPITEL 4

Controlling als Steuerungsinstrument

Rahmenplan 5.4 · Thema in 12 von 23 IHK-Prüfungen

★ Prüfungs-Hotspots in 23 IHK-Prüfungen

Aufgaben des Controllings (4.1)	8×
Kennzahlen (4.4)	6×
Strategisch, SWOT (4.3)	5×
Budget, Soll-Ist (4.6)	4×
Organisation (4.2)	3×
Berichtswesen (4.7)	3×
Portfolio (4.8)	3×
Lebenszyklus (4.8)	2×
Benchmarking (4.8)	1×

Anzahl der Prüfungen mit dem Thema (Frühjahr 2015 bis Frühjahr 2026), eigene Auswertung, keine Prognose.

Prüfungstipps

1. Controlling kam in 12 von 23 Prüfungen, meist als kleinere Teilaufgabe mit 4 bis 12 Punkten.
2. „Situationsbezogen erläutern“ heißt: zu jeder genannten Aufgabe ein Beispiel aus dem Fall.
3. Strategische Instrumente „auswählen“: begründen, warum das Instrument zur Fragestellung passt.

Vernetzungen: so hängt der Stoff zusammen

4.4 → 2.16 ROI und Rentabilitäten kennen Sie aus dem Leverage-Effekt.

4.4 → 3.6 Break-even und Deckungsbeiträge sind operative Kennzahlen.

4.6 → 3.9 Die Abweichungsanalyse der Plankostenrechnung ist ein Soll-Ist-Vergleich.

4.3 → 1.1 Strategische Planung gibt den Rahmen der Investitionsplanung vor.

4.6 → 2.3 Budget und Liquiditätsplan sichern gemeinsam die Zahlungsfähigkeit.

★★★ in mindestens 5 von 23 Prüfungen · ★★☆ in 3 bis 4 · ★☆☆ in 1 bis 2 · ☆☆☆ bisher nicht als eigene Aufgabe

4.5 Balanced Scorecard

☆☆☆ · ÜB S. 123–124

Vier Perspektiven: Finanzen, Kunden, Prozesse, Lernen und Entwicklung

Kennzahlen zuordnen: je Perspektive Ziel, Kennzahl, Vorgabe, Maßnahme

Ursache-Wirkung: Lernen → Prozesse → Kunden → Finanzen · auch nicht-finanziell

4.6 Budgetierung und Abweichungsanalyse

★★☆ · ÜB S. 124–125

Budgetierungsverfahren: Top-down, Bottom-up, Gegenstrom · Zero-Base, Fortschreibung

Soll-Ist-Vergleich: Ist − Soll · Toleranzgrenze · Management by Exception

Forecast: Ist bisher + angepasster Restplan statt linear

4.7 Berichtswesen

★★☆ · ÜB S. 125

Berichtsarten: Standard-, Abweichungs-, Bedarfsberichte · Dashboard

Anforderungen: wirtschaftlich, empfängerorientiert, verständlich, aktuell

4.8 Benchmarking, Portfolio- und Lebenszyklus-Analyse

★★☆ · ÜB S. 125–128

Benchmarking: intern, wettbewerbsorientiert, funktional · fünf Schritte · Loisachtal: Lieferzeit 9 → 6 Tage

Portfolio-Analyse: relativer Marktanteil × Marktwachstum · Stars, Cash-Cows, Fragezeichen, Arme Hunde

Normstrategien: ausbauen, abschöpfen, gezielt entscheiden, abbauen · Cash-Cows finanzieren Stars

Produktlebenszyklus: Einführung, Wachstum, Reife, Sättigung, Rückgang · Gewinnmaximum vor Umsatzmaximum

© 2026 Wolfgang Möckel · Mmc GmbH · ohne Gewähr